

Diese Märchenparodie für alle ab zehn Jahren überzeugt mit viel Sprachwitz und Adaptionen auf bekannte Märchenfiguren, die alle von Groß bis Klein begeistert. Das Stück von Jan Peterhanwahr handelt von einer bösen Königin, die durch einen Zufall an ihren Zauberstein und somit auch an ihre Zauber- macht kommt. Sie will ein anderes König- reich erobern, da ihr das Alte zu klein er- scheint. Die Bewohner dieses Reiches gehen auf die Suche nach einem neuen „großen“ Helden. Die Suche hiernach kann nur mit ei- nem ultrahochmodernen technologisch auf- wendigen Highspeed-Gerät namens Laptop geschehen.... Die Mischung aus der traditi- onellen Note „Märchen“ und der Highspeed- Welt verspricht eine Vorstellung, die man nicht verpassen sollte.

Im Zeichen der Familie

Der 14. Juli steht ganz im Zeichen der Fami- lie. Der Burg Rode e.V. verwandelt das Burg- gelände von 12 bis 22 Uhr in ein Aktionsfeld für die ganze Familie. Das Bühnenprogramm am Familientag sorgt mit Heckers Hexenkü- che, der Experimentalshow für Neugierige von acht bis 99 Jahren, und einer Jonglier- show mit anschließendem kostenfreien Jong- lierworkshop gleichermaßen für Erstaunen und Begeisterung. Die Ritter dürfen an ei- nem solchen Tag natürlich nicht fehlen. Sie werden Groß und Klein einen Eindruck in ihr mittelalterliches Leben gewähren. Zudem darf sich auf Kinderschminken, Popcorn-, Zuckerwatte und Getränkestand gefreut wer- den. Von 17 bis 20 Uhr kann an einer Erleb- niswanderung mit vorheriger Anmeldung teilgenommen werden. Hierbei werden das Kloster Rolduc, der Weinberg, das alte Zoll- haus und der alte Friedhof in der Eyselsho-



Tobias Regner gibt ein Gastspiel beim Herzogenrather Burgsommer 2013.

vener Str. erkundet. Zum gemeinsamen Ab- schluss des Tages wird von 19 bis 22 Uhr im oberen Burghof ein schmackhaftes Barbecue mit Livemusik angeboten.



Kartenvorverkauf:
Infothek Rathaus (Tel. 02406/83-0)

*Buchhandlungen Katterbach Herzogenrath - Kohlscheid - Merkstein
Tel. 02406/3579, Tel. 02407/17227 und Tel. 02406/8096935*

*Kartenreservierungen – Informationen:
Nadine Schwartz (02406/83-312)
Nadine.Schwartz@Herzogenrath.de*

▪ **Der Burgsommer**

*Brings: 21. Juni, 20: Uhr
Tobias Regner: 22. Juni, 20 Uhr
Konzert mit dem Norwegischen Blaso-*

chester Limburgse Bond van Musiekgesel- schappen (WMC): 12. Juli, 20 Uhr

JUST PiNK!: 13. Juli, 20 Uhr (Stadtmar-

keting) „Helden, Schurken und Vieles mehr“ Märchenparodie der Theater AG Europaschule: 14. Juli, von 12 bis 22 Uhr - Familientag (Burg Rode e.V.)

Bürgerstiftungswiese: Ökologie und Allgemeinwohl sind hier im Einklang

Mit einer weiteren Bürgerwiese will die Herzogenrather Bürgerstiftung die Möglichkeit eröffnen, noch mehr Bäume zu pflanzen und auch die Stiftung zu fördern zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen möchten die Verantwortlichen der Bürgerstiftung in Herzogenrath dem Anspruch, den diese Auszeichnung erhebt, natürlich auch gerecht werden. Ein weiteres interessantes Projekt ist die Einrichtung einer neuen Bürgerwiese im Bereich des Tennisplatzes in der Wiesenstraße. Dort wird Bürgerinnen und Bürgern, die gerne einen be-

sonderen Anlass wie z. B. Geburtstag, Betriebsjubiläum o.ä., mit der Pflanzung eines Baumes manifestieren möchten, die Möglichkeit geboten, eine Schwarzpappel zu pflanzen. Insgesamt zehn Bäume können hier am 20. April gepflanzt werden. Ein weiterer Pflanztermin wird im Herbst anberaumt. Zum Selbstkostenpreis von 100 Euro kann ein Baum erworben werden. Darüber hinaus freut sich die Bürgerstiftung über jede weitere finanzielle Unterstützung für ihre Initiativen. „Wir freuen uns, dass Rat und Verwaltung unser Vorhaben so tatkräftig unterstützt haben. Mit der weiteren Bürgerwiese können wir gleich zwei Ziele verfolgen. Zum einen

können wir mit den Baumpflanzungen den ökologischen Gedanken in unserer Stadt aktiv fördern und zum anderen hoffen wir, dass unsere Stiftung weitere Freunde und Förderer findet“, so Vorstandsmitglied Dr. Heribert Mertens. Die neue Bürgerwiese ist der Anfang, zwei weitere – ähnlich konzipierte Projekte – sind in Planung.



Wer die neue Bürgerwiese mit einem Baum und die Bürgerstiftung mit einer Spende unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Andreas Mahr, Tel. 02406/83-150, E-Mail: andreas.mahr@herzogenrath.de